

Inhalte-Moderation (DSA-konform)

Wenn Sie unsere Online-Angebote nutzen und dabei Inhalte (z. B. Texte, Bilder, Audio- oder Videobeiträge) speichern, hochladen oder veröffentlichen, sind Sie für diese Inhalte allein verantwortlich und verpflichten sich zur Einhaltung der folgenden Regeln.

1. Unzulässige Inhalte

Es ist untersagt, Inhalte zu speichern, hochzuladen oder zu verbreiten, die gegen geltendes Recht, diese Nutzungsbedingungen oder Rechte Dritter verstoßen. Insbesondere unzulässig sind Inhalte, die:

- gegen Strafgesetze oder Ordnungswidrigkeitenrecht verstoßen
- beleidigend, diskriminierend, rassistisch, volksverhetzend, extremistisch oder verfassungsfeindlich sind
- Gewalt verherrlichen oder verharmlosen
- jugendgefährdend oder pornografisch sind
- Rechte Dritter verletzen (z. B. Urheber-, Marken- oder Persönlichkeitsrechte)
- gegen Wettbewerbsrecht verstoßen
- Schadsoftware oder sonstigen schädlichen Code enthalten
- gegen vertragliche Vereinbarungen oder unsere Netiquette verstoßen
- gegen die guten Sitten verstoßen

2. Moderation und Prüfung von Inhalten

Wir sind gesetzlich nicht verpflichtet, die von Nutzern bereitgestellten Inhalte aktiv zu überwachen oder nach rechtswidrigen Tätigkeiten zu forschen.

Eine Prüfung erfolgt:

- bei konkreten Hinweisen durch Nutzer oder Dritte („Notice-and-Action“)
- bei Kenntniserlangung durch eigene Mitarbeiter
- anlassbezogen nach eigenem Ermessen zur Durchsetzung unserer Nutzungsbedingungen

Die Prüfung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Verordnung (EU) 2022/2065 (Digital Services Act).

3. Maßnahmen bei Verstößen

Besteht ein begründeter Verdacht auf einen Verstoß gegen diese Regeln oder geltendes Recht, können wir folgende Maßnahmen ergreifen:

a) Vorläufige Maßnahmen

- Sperrung oder Einschränkung der Sichtbarkeit des betroffenen Inhalts

b) Verfahren

- Information des betroffenen Nutzers (sofern Kontaktdaten vorliegen)
- Einräumung einer angemessenen Frist zur Stellungnahme, soweit rechtlich zulässig

c) Endgültige Maßnahmen

- Löschung des Inhalts
- Verwarnung des Nutzers
- Vorübergehende oder dauerhafte Sperrung des Nutzerkontos (auch teilweise)
- Ordentliche oder außerordentliche Kündigung des Nutzungsverhältnisses
- Meldung an zuständige Behörden, sofern gesetzlich erforderlich

4. Verhältnismäßigkeit und Abwägung

Bei der Entscheidung über Maßnahmen berücksichtigen wir insbesondere:

- die Schwere und Art des Verstoßes

- die Häufigkeit von Verstößen
- mögliche Auswirkungen auf andere Nutzer, Dritte oder unsere Dienste
- das Verhalten des Nutzers (z. B. Einsichtsfähigkeit)
- Verschulden (Vorsatz oder Fahrlässigkeit)
- erkennbare Motive
- etwaige Stellungnahmen des Nutzers

Wir treffen unsere Entscheidungen nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und wählen die jeweils mildeste geeignete Maßnahme.

5. Information über Entscheidungen

Sofern rechtlich zulässig und Kontaktdaten vorliegen, informieren wir betroffene Nutzer über:

- die getroffene Maßnahme
- die wesentlichen Gründe der Entscheidung

Eine Information erfolgt nicht, soweit gesetzliche Gründe entgegenstehen (z. B. laufende Ermittlungen).

6. Meldung rechtswidriger Inhalte (Notice-and-Action)

Nutzer und Dritte können mutmaßlich rechtswidrige Inhalte jederzeit melden.

Die Meldung sollte folgende Angaben enthalten:

- konkrete Bezeichnung des Inhalts (z. B. URL)
- Beschreibung des Verstoßes
- ggf. Nachweise oder Begründung
-

Kontaktstelle gemäß Art. 11 DSA:

Mark Eckert
E-Mail: info@dtele.de

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an den betroffenen Nutzer weitergegeben, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

7. Missbrauch des Meldesystems

Missbräuchliche oder offensichtlich unbegründete Meldungen können dazu führen, dass entsprechende Nutzer zeitweise oder dauerhaft von der Nutzung der Meldefunktion ausgeschlossen werden.